

Presseverlautbarung

## Die Art und Weise, wie im Kapitalismus Straßennetze errichtet werden, bringt Katastrophen mit sich!

Hizb-ut-Tahrir / Kenia möchte den Familien und Freunden, sowie allen Angehörigen jener, die bei der Enziu-Fluss-Tragödie ihr Leben ließen, ihr tiefes Beileid ausrichten. Bisher gelten 33 Menschen als bestätigt verunglückt. Wir beten für eine schnelle Genesung aller, die bei diesem Unglück verletzt wurden.

Bei Vorfällen dieser Art müssen wir vorweg deutlich machen, dass der Mensch keinerlei Einfluss auf diese hat. Der Islam fordert allerdings vom Menschen, dass er Verantwortung für all seine Handlungen zeigt, ob er nun Passagier eines Busses oder Busfahrer, oder aber in anderer Weise in einen Vorfall verwickelt ist. Der Islam verlangt auch, dass die öffentliche Sicherheit gewahrt wird. Der Staat muss dafür sorgen, dass die hergerichtete Infrastruktur den einfachen und sicheren Transport aller Bürger ermöglicht. Darüber hinaus muss die Regierung Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass alle Fahrzeuge öffentlicher Transportdienste straßentauglich sind, sodass die angebotene Dienstleistung auch tatsächlich erbracht werden kann.

Dieser Unfall und alle vorangegangenen Unfälle zeigen deutlich, dass der Zustand der Straßeninfrastruktur im Land Tragödien mit sich bringt. Die weitverbreitete Korruption führt dazu, dass tagtäglich zwar Straßen ausgebessert werden, diese augenscheinlichen „Ausbesserungen“ aber völlig unwirksam sind, da sie keine Unfälle verhindern. Schon ein einfacher Nieselregen verwandelt die Straßen in Kenia in unpassierbare Flüsse und Todesfallen. Noch schmerzlicher mitanzusehen ist, dass es in einigen Gebieten nicht einmal ein Straßennetz gibt und dennoch hohe Steuern erhoben und eingetrieben werden. Der gewöhnliche Bürger hat Schwierigkeiten, seinen Lebensunterhalt zu bestreiten und muss aufgrund der extrem hohen Steuerabgaben, die er zu leisten hat, in Armut leben. Dies ist das wahre Wesen der boshaften kapitalistischen Ideologie und ihrer Regierungssysteme, die den öffentlichen Interessen keinerlei Wichtigkeit beimessen. Im Kampf um die Macht lassen sich kapitalistische Politiker in Hubschraubern durch das Land fliegen; sie reisen von Region zu Region um Wählerstimmen für sich zu gewinnen. Kommt es jedoch zu Überschwemmungen, so üben sie sich in Untätigkeit, während die Menschen ertrinken! Dies ist das wahre Wesen des Kapitalismus und der kapitalistischen Politiker! Sie schätzen das Leben der Armen gering.

Daher erklären wir, von Hizb-ut-Tahrir in Kenia, folgendes: An der erbärmlichen Situation, in der wir uns befinden, wird sich keinesfalls etwas ändern, solange das korrupte kapitalistische System über uns angewandt wird. Dieses System stellt die Dauer der Amtszeit von Politikern über das öffentliche Interesse, ja sogar über das menschliche Leben. Wir rufen daher alle Menschen dazu auf, sich aufrichtig für eine grundlegende Veränderung der bestehenden korrupten Systeme einzusetzen, diese abzuschaffen und durch die Lebenssysteme des Islam auszutauschen. In der Tat ist der Islam die einzige Lebensordnung, die das öffentliche Interesse, einschließlich der Sicherheit von Passagieren des Nahverkehrs durch die regelmäßige und gründliche Inspektion der Transportfahrzeuge und die Schaffung einer angemessenen Infrastruktur in den Vordergrund stellt.

Shabani Mwalimu

Medienvertreter von Hizb-ut-Tahrir in Kenia